

[View this email in your browser](#)

Newsletter Februar 2025

frauenmuseum
Kunst, Kultur, Geschichte e.V.



Rock'n'Roll! Dank Ulrike und Iryna erstrahlt unser Café in neuem Glanz.

Liebe fm _ Freund*innen,

anlässlich der Bundestagswahl finden derzeit überall Diskussionen, Foren, Runden und Ähnliches statt – auch bei uns. Am 2. Februar waren auf Initiative von Volt Direktkandidat*innen (eine Vertreterin) für Bonn/Rhein-Sieg zu Gast. Der Auftakt war turbulent, es gab lautstarke Proteste gegen den AfD-Kandidaten. Um die aufgeheizte Stimmung zu beruhigen, wurde schließlich abgestimmt, ob Wolfgang Truckenbrodt auf dem Podium bleiben sollte. Ergebnis: Nein. Auch das ist Demokratie. Dennoch stehen wir – trotz kontroverser interner Debatten – zu unserem Ansatz: Wir glauben, dass eine bewusste Auseinandersetzung wichtiger ist als bloße Ausgrenzung, die von der AfD oft für ihre eigene Opferinszenierung genutzt wird (wie auch dieses Mal). Wir danken den anderen Kandidat*innen für ihre Bereitschaft, uns in dieser Haltung zu unterstützen. Unser feministisches

Engagement bleibt dabei unmissverständlich. Wir setzen uns weiterhin gegen Sexismus, Rassismus und jede Form der Diskriminierung ein – in unserer Museumsarbeit, in unseren Veranstaltungen und in der Gesellschaft.

Exemplarisch dafür steht zum Beispiel auch die Lesung der Schriftstellerin und Aktivistin **Stella Gaitano** aus dem Südsudan am 16. Februar.

Ein weiteres sehr besonderes Ereignis findet am 22. Februar um 15 Uhr statt: Wir eröffnen eine Ausstellung mit Fotoarbeiten von **Horst Pitzen**! Auf gar keinen Fall verpassen.

Und noch ein Termin zum Vormerken: Am **8. März**, dem Internationalen Frauentag, haben wir einiges auf der Agenda. Es gibt Info-Stände, Vertreterinnen von **Bonn Femmes** sind da, ebenso **Amnesty International** mit einer Lesung aus "Wir haben keine Angst", Erzählungen und Berichte iranischer Autorinnen. Außerdem feiern wir den Beginn der Kooperation mit der **Annette Kuhn Stiftung**. Wir sind der erste Durchführungsort ihres Pilotprojekts "Großmütter – Mütter – Töchter. Begegnung im Dialog", weiter geht es in Chemnitz und Berlin. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Auf Euren Besuch freuen wir uns natürlich auch. Wie immer.

Euer
fm_Team

Marianne Pitzen (Direktorin), Julia Heintz (Junior-Kuratorin + PR), Britta Stratmann (Lektorin), Lucia Meurer & Marina Emons (Verwaltung), Lucilene Pampolha & Ulrike Tscherner-Bertoldi (Vermittlung, KinderAtelier)

AUSSTELLUNGEN



Frauenbewegungen 1865 _ 1971 _ 2006

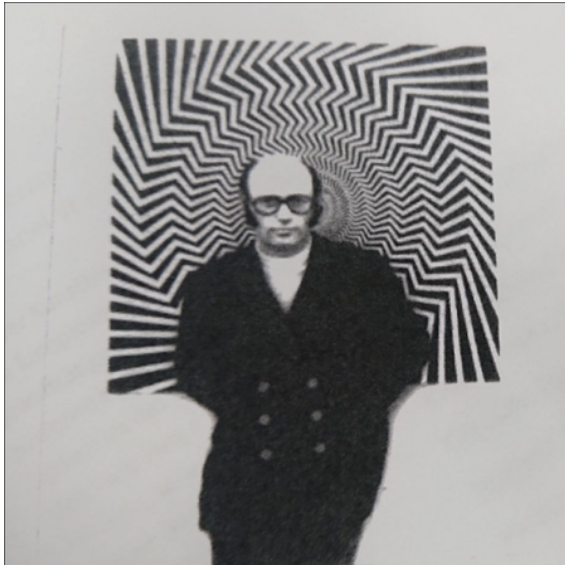
Dauerausstellung | EG | barrierefrei zu erreichen



Steine räumen für den Frieden

Künstlerinnen aus dem Nahen Osten und Osteuropa
bis 9. März 2025 | 1. Etage

VERANSTALTUNGEN



Vernissage

Horst Pitzner

Kulturelle Querverbindungen
Fotoarbeiten | 1965 – 2025

22. Februar | 15 Uhr

Ausstellungsdauer:

22. Februar bis 23. März



Offene Sonntagsführung

Mehr wissen – mehr sehen!

Die Führung ist kostenlos –
gesponsert von Knauber –, Ihr
zahlt nur den Eintritt.

9. Februar | 13 Uhr

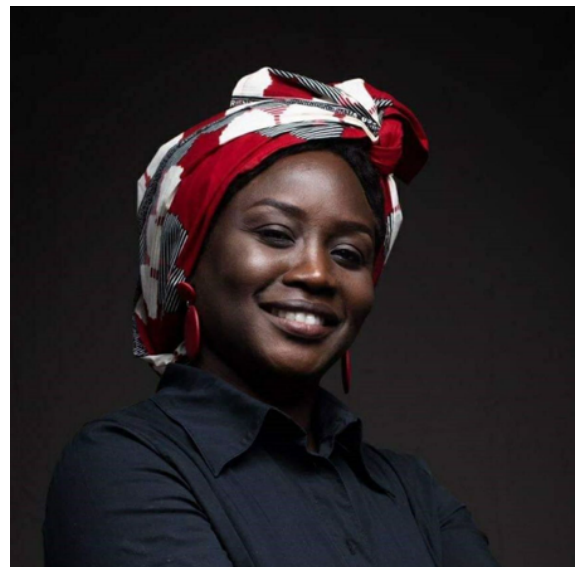
2. März | 13 Uhr

Mit Kali Schliewenz



Mythos Liebe

Musikalisch-literarischer Dialog



Lesung

Stella Gaitano

Anja von der Lieth
(Schauspielerin, Lyrik) und
Brunhilde Hackenbruch
(Amateur-Pianistin, Klavier)
begeben sich in einem
musikalisch-literarischen Dialog
in das Spannungsfeld des
„Mythos Liebe“.

22. Februar | 17 Uhr

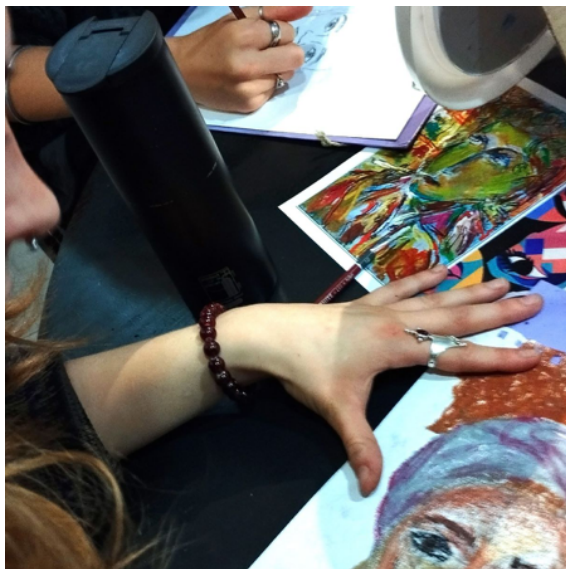
Eintritt frei, Spenden erbeten

Die renommierte
südsudanesische Schriftstellerin
und Aktivistin liest auf Deutsch
aus ihrem Buch „Endlose Tage am
Point Zero“ und auf Englisch aus
einem weiteren Werk. Außerdem
wird sie über die aktuelle
Situation im Südsudan
sprechen. Die Veranstaltung
findet in Kooperation mit dem
Frauennetzwerk für Frieden e.V.
statt.

16. Februar | 15 Uhr

Eintritt auf Spendenbasis.
(Spendenempfehlung 5 – 10 €)

CAFÉ_FEMINISTA



Zeichentreff
mit Lucilene Pampolha

Inspiration, Experiment,
Begegnung und künstlerischer
Austausch zu den Themen
Portrait und Stilleben.
Zeichenmaterial wird gestellt.



**Spanisch-deutsches Protest-
Chor-Projekt: Canción sin miedo
/ Lied ohne Angst.**

Geplant sind Aufführungen zum
Internationalen Frauentag und
zur Ausstellungseröffnung
"Heldinnen" am 11.5.

jeden Do | 15.30 – 17.30 Uhr
5 € inkl. 1 x Kaffee und Kuchen



Kreativ-Schreibtreff für Frauen

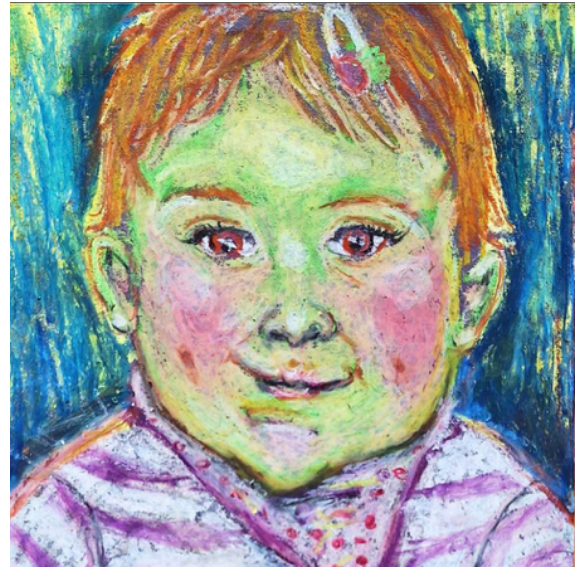
Impuls: Ulrike Mös

7., 14. und 21.2. | 15 – 18 Uhr

5 € inkl. 1 x Kaffee & Kuchen

**Es werden noch interessierte
Mitsängerinnen gesucht!**

Infos: Lucilene Pampolha 0172
5881865



Mutter, mal!

Mit Dr. Annika Fernandez
Gonzalo

Gemeinsames Malen und
Zeichnen für alle Eltern mit
Kindern im Alter von 0–1 Jahr

22.2. | 15 Uhr

12 € inkl. 1 x Kaffee und Kuchen

KINDERATELIER

Infos zu allen Veranstaltungen des KinderAteliers findet ihr [hier](#)



Familienworkshop



Wir gestalten gemeinsam: **Fantasie-Masken**

Mit bunter Pappe und Klebe, Stoff, Draht, Perlen, Band und Farbe geht es gemeinsam ans Werk: Wer wollt ihr sein? Ein Löwen-Hörnchen, ein Schmetter-Frosch oder lasst ihr euch einfach von den Materialien inspirieren? Eure fantastischen Kunstwerke könnt ihr natürlich am Ende mitnehmen – Karneval steht vor der Tür!

16.2. | 15 – 17 Uhr

Leitung: Lucilene Pampolha / Ulrike Tscherner-Bertoldi

Altersempfehlung: Kinder ab 3 Jahren + Mama, Papa, Oma o. Ä.

Kosten: 18 € für 2 Menschen, Ermäßigung auf Anfrage

Anmeldung:

kinderatelier@frauenmuseum.de

bis 13.2. oder per WhatsApp 0172 5881865 (Lucilene Pampolha)

KinderAtelier im Frauenmuseum

"Wovon die Bäume schwatzen" ... so viele Kinder wie nie haben sich an unserem Geschichtenwettbewerb AbraPalabra beteiligt! Damit die tollen Geschichten wieder alle ins neue Buch kommen, sammeln wir noch Spenden. Bei „Hier mit Herz“ könnt ihr mitmachen: <https://www.hiermithertz.de/project/wovon-baeume-schwatzen-geschichtenwettbewerb-abrapalabra>

KinderAtelier im Frauenmuseum Lene Pampolha | Ulrike Tscherner-Bertoldi

Im Krausfeld 10, 53111 Bonn | Deutschland

Tel.: +49 (0)228 691344

mobil: +49 (0)172 5881865 (Fr. Pampolha)

kinderatelier@frauenmuseum.de

www.kinderatelier-im-frauenmuseum.de

TIPPS



Ulrike Rosenbach, Reflexionen über die Geburt der Venus
(1976/1978), 2005, Kunsthalle Bremen – Der Kunstverein in
Bremen, © VG Bild-Kunst Bonn, 2024

Mis(s)treated. Mehr als Deine Muse!

22. Februar bis 3. August

Kunsthalle Bremen
Am Wall 207
28195 Bremen



Kirstin Arndt, o. T., 2024, Courtesy: Galerie Mathias
Güntner, Hamburg/Berlin / Courtesy: Green on Red Gallery,
Dublin © Foto: Marcel Stammen, Hamburg und VG Bild-
Kunst, Bonn, 2024

Konkrete Frauen. Neue Räume im Rahmen des Kooperationsprojektes Hellweg Konkret III

Vernissage 15. Februar | 16 Uhr

Mal schwarz, mal weiß, mal Foto Arbeiten von Ellen Sinzig, Lucia Meurer und Nicole Günther

ab 5. März

Frauenmuseum Meran
Meinhardstr. 2
39012 Merano Autonome
Provinz Bozen
Italien



Fahrelnissa Zeid, ohne Titel (Komposition), um 1949, Taimur
Hassan Collection, © Raad Zeid Al-Hussein; Foto: Justin
Piperger

Radikal! Künstlerinnen und Moderne 1910 – 1950

Vernissage 7. Februar | 19 Uhr
8. Februar bis 18. Mai

Saarlandmuseum – Moderne
Galerie

16. Februar bis 15. Juni

Kunstmuseum Ahlen
Museumsplatz 1 / Weststraße 98
59227 Ahlen



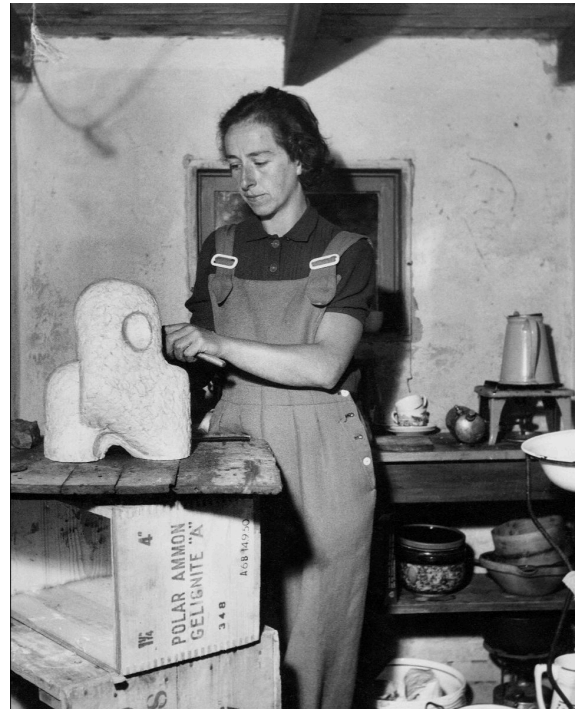
Selma Selman, *Motherboards*, performance exhibition her0,
Gropiusbau, Berlin 2023, Foto: Eike Walkenhorst

Selma Selman
Sleeping Guards
ABN AMRO Art Award

bis 21. April

Stedelijk Museum
Museumplein 10
1071 DJ Amsterdam

Bismarckstraße 11-15
66111 Saarbrücken



Sonja Ferlov Mancoba in ihrem Atelier in Gundhjem,
Bornholm, 1951, Estate Ferlov Mancoba, © VG Bild-Kunst
Bonn, 2025

In Her Hands

Bildhauerinnen des Surrealismus
Sonja Ferlov Mancoba, Maria
Martins, Isabelle Waldberg

21. Februar bis 1. Juni

Bucerius Kunst Forum gGmbH
Alter Wall 12
20457 Hamburg

KUNST_AKTIV



Künstler*innenberatung

Ellen Sinzig gibt als erfahrene Künstlerin Tipps für die Präsentation der eigenen Arbeiten, das Erstellen von Bewerbungsmappen und den Aufbau Eurer Ausstellungen. Außerdem können Eure künstlerischen Positionen besprochen und gemeinsame Ideen für Ihren individuellen, kreativen Weg entwickelt werden.

Termin nach Absprache:
donnerstags | 14 – 17 Uhr | 95 €
julia.heintz@frauenmuseum.de



Offenes Atelier von Lucia Meurer

jeden Sonntag | 14 – 18 Uhr

Es gibt neue Workshop-Termine!
www.acrylmalereimeurer.de

Atelier Acrylmalerei Meurer
Frauenmuseum
Im Krausfeld 10
53111 Bonn
2. Etage

GERTRUDIS_KAPELLE

Die ökumenisch geweihte Gertrudiskapelle und die Gedenkstätte
"Die wirkliche Bonner Altstadt"

"Die Gertrudiskapelle ist ein Ort der Gastfreundschaft und Geborgenheit für alle Menschen, ungeachtet ihrer sexuellen und geschlechtlichen Orientierung, religiösen Überzeugung oder ethnischen Herkunft.

Für die Gesellschaften Europas: dass die Errungenschaften freiheitlich-demokratischen Denkens nicht durch reaktionäre Kräfte verloren gehen. Dass Friede, Gerechtigkeit und Erhaltung der Natur menschliches Handeln bestimmen."



Führungen mit Curt
Delander
mittwochs 14 – 18
Uhr und nach
Vereinbarung

Jeden letzten
Donnerstag im Monat
| 18 Uhr
Wortgottesdienst mit
Ingeborg Rathhofer
und Curt Delander

Segnungen für
Gleichgeschlechtliche,
Geschiedene und
Wiederverheiratete
Termine nach
Vereinbarung



Di – Sa 14 – 18 Uhr

So 11 – 18 Uhr

Eintritt 10 / 6 €

Frauenmuseum • Im Krausfeld 10 • 53111 Bonn

Tel. 0228 691344

Redaktion: Julia Heintz & Britta Stratmann

newsletter@frauenmuseum.de

www.frauenmuseum.de

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).